

## Der Vorstand informiert



Liebe Mitglieder der DGSV® e. V.,

sehr verehrte Leserinnen und Leser der *Zentralsterilisation*,

Sommer, Sonne, Urlaub die schönste Zeit des Jahres, für viele von uns ist diese Zeit leider schon wieder vorüber. Wir schreiben Juli und ich möchte Ihnen wieder ein paar Worte aus der Vorstandsarbeit der DGSV übermitteln.

Was hat den Vorstand in den letzten Monaten beschäftigt? Sicher war dies die Arbeit am Berufsbild, welches wir uns als Hauptzweck in die Satzung geschrieben haben. Aber das ist nicht alles, der Kongress der DGSV steht vor der Tür, die fachliche Mitarbeit in verschiedenen Gremien der DGSV, wie auch im Bildungsausschuss und Beirat sowie im AK Quali, DIN und VDI.

Der **Kongress der DGSV** wird in diesem Jahr **vom 3. – 5.10.2012** wieder in Fulda stattfinden, das vorläufige Programm und das Anmeldeformular finden Sie in dieser Ausgabe der *Zentralsterilisation*. Das Motto in diesem Jahr lautet: «Professionelle Aufbereitung von Medizinprodukten».

Jetzt möchte ich mit den Worten unseres Gründungsmitgliedes Frau Ilse Voigt «Akzeptanz durch Kompetenz» fortfahren. Dieses Motto muss für uns alle Programm sein, aber leider, so scheint es mir ist dies nicht der Fall. Wie kann ich mir sonst erklären, dass auch heute noch Fragen gestellt werden wie: «Wo steht geschrieben, dass ich nur sachkundiges Personal im «Steri» einsetzen darf?» oder «Wenn ich meinen «Steri» validiert habe, muss ich dann auch noch Routinekontrollen durchführen??»

Was ist hier mit «Steri» gemeint?? Was befindet sich alles in einem «Steri»? Die letzte Frage wurde vor einigen Jahren bereits eindrucksvoll von Herrn Pahlke († 2010) erörtert.

Auf diese Fragen möchte ich hier nicht weiter eingehen, aber an alle Betreiber, Leiter, Mitarbeiter und Interessierten der Medizin-Produkte-Aufbereitung mit den Worten unseres Gründungsmitgliedes Ilse Voigt appellieren: «Akzeptanz durch Kompetenz». Was bedeutet das? Wir können nur durch Fachkompetenz punkten und unser Umfeld beweisen, dass wir nicht die aus dem «Steri» sind, sondern vielmehr Fachpersonen der Medizinprodukteaufbereitung oder, wie es in der Satzung der DGSV steht: «Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung». Darum, denke ich, sollte es für uns Programm sein, ständig unseren Horizont zu erweitern.

In der Medizin hat sich in den letzten Jahren viel getan. Heute wird in vielen Bereichen minimalinvasiv operiert, was vor 20 Jahren noch nicht üblich war. Damals wurden auch zum großen Teil die speziellen Medizinprodukte vom OP-Personal aufbereitet, heute wird dies aus Kostengründen an die Zentrale Sterilgut-Versorgungs-Abteilung (ZSVA) abgegeben. Das hat zur Folge, dass das Personal der ZSVA besser geschult werden muss – und geschult heißt nicht nur Fachkunde oder Sachkunde gemacht zu haben, sondern ständig am Ball zu bleiben. Bilden Sie sich weiter! Besuchen Sie regionale «Steritreffs» oder andere Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Medizinprodukteaufbereitung!

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der DGSV, ich möchte mich nicht verabschieden, bevor ich Ihnen mitgeteilt habe, dass in diesem Jahr bei der Mitgliederversammlung am 3.10.2012 ab ca. 18:30 Uhr wieder Wahlen anstehen. Die Mitglieder des Beirates und auch drei Vorstandsmitglieder müssen neu gewählt werden. Nehmen Sie Ihr satzungsgemäßes Recht in Anspruch und wählen Sie Ihre Vertreter für Beirat und Vorstand!

So, nun möchte ich Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen und mich vielleicht bis zum Kongress verabschieden. Bleiben Sie der DGSV gewogen!

Maik Roitsch, Schatzmeister,  
für den Vorstand der DGSV e. V.

### I Beitrag des Fachausschusses Qualität («AK Qualität»)

Wegen der Urlaubszeit konnte ein Beitrag des Fachausschusses «Qualität» der DGSV e. V. nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Die nächste Empfehlung erscheint daher erst in Ausgabe 5/2012 der *Zentralsterilisation*.

### I Recommendation of the «Quality Task Group»

Due to the holiday season, the new Quality Task Group recommendation could not be finished on time. Publication therefore has to be postponed to issue no 5/2012 of *Central Service*.